



Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat

10/1-24-01-1

58332 Schwelm, 13.12.2016

Niederschrift

Über die Sitzung des Kreistages Nr. KT/004/2016 am Montag, 12.12.2016, 16:00 Uhr im Kreishaus in Schwelm, Hauptstraße 92, Kreistagssitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Landrat Olaf Schade

SPD-Fraktion:

Frau Annegret Bammel
Herr Prof. Dr. Rainer Georg Bovermann
Herr Eberhard Fandrey
Herr Guido Freisewinkel
Herr Tilo Gebert
Herr Frank Grunewald
Herr Wolfram Junge
Frau Sabine Kelm-Schmidt
Frau Dr. Kathrin Konrad
Frau Claudia Krebs
Frau Renate Kümeke
Frau Barbara Lützenbürger
Herr Michael Nickel
Herr Daniel Pilz
Herr Tim Richter
Herr Christoph Ritzel
Herr Jan-Christoph Schaberick
Herr Heinz-Jürgen Schöneberg
Frau Petra Stach
Frau Karin Striepen
Frau Ingrid Tigges
Frau Rosemarie Wolf-Labrenz
Herr Christian Zink

CDU-Fraktion:

Herr Klaus Baumann
Herr Jürgen Deitenbeck
Frau Magdalene Dierkes-Alperstädt
Herr Walter Faupel
Herr Oliver Flühöh
Herr Hermann-Matthias Grüntker
Herr Bernd Jenk
Frau Tanja Kaschel
Herr Johannes Kraft
Herrn Klaus Krägeloh
Herr Peter Kraus
Frau Sabine Mayweg

Herr Ulrich Oberste-Padtberg
Herr Joachim Ochs
Herr Markus Pauli
Herr Kevin Rübenstahl
Herr Udo Andre Schäfer
Herr Werner Wichert
Frau Kartinah Wrobbel

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

Frau Brigitte Altenhein
Frau Monika Arntzen
Frau Annina Erbes
Herr Marcel Gießwein
Frau Karen Haltaufderheide
Herr Paul Frederik Höller
Herr Werner Kollhoff
Herr Jörg Obereiner

FDP-Fraktion:

Herr Andre Menninger
Herr Michael Schwunk
Herr Robin Thiele

Fraktion "DIE LINKE":

Herr Dieter Güthoff
Herr Helmut Kanand
Herr Wolfgang Krupke
Frau Christina Zett

Fraktion FW-EN / Piraten

Herr Chris J. Demmer
Herr Prof. Dr. Dr. Jürgen Dieckmann
Herr Jörg Müller
Herr Gerd Peters

AfD

Herr Uwe Liesche

LKR

Herr Dr. Thomas Heidenreich

von der Verwaltung:

Frau Kreisdirektorin Iris Pott
Herr Michael Schäfer
Herr Heinrich Dürwald
Frau Astrid Hinterthür
Herr Daniel Wieneke

Schriftführer:

Herr Jochen Kraugmann

weiterer Schriftführer:

Herr Robert Günzel

entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion:

Frau Brigitte Kaun
Frau Sigrid Ristau
Herr Ulrich Schunke

von der Verwaltung:
Herr Klaus Tödtmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|------------|
| 1 . | Mitteilungen | |
| 2 . | Umbesetzung von Ausschüssen | 115/2016 |
| 3 . | Landtagswahl am 14.05.2017
Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter für den Kreiswahlausschuss
Wahlkreis104 | 081/2016 |
| 4 . | Landtagswahl am 14.05.2017
Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter für den gemeinsamen Wahl-
ausschuss Wahlkreise 105 und 106 | 084/2016 |
| 5 . | Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie Beschluss über die Be-
handlung des Jahresfehlbetrages 2015 | 089/2016 |
| 6 . | Entlastungserteilung für den Landrat bezüglich des Jahresabschlusses
2015 | 090/2016 |
| 7 . | Beteiligungsverfahren gem. § 55 KrO zum Kreishaushalt 2017 | 091/2016 |
| 8 . | Kreishaushalt 2017 | 117/2016/1 |
| 9 . | Besondere Geschäftsanweisung über den Abschluss von Finanzgeschäf-
ten | 107/2016 |
| 10 . | Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Ennepe-Ruhr-
Kreis | 112/2016 |
| 11 . | Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungsmittel - Gerichtsverfahren
zur Ruhegeldordnung der VER mbH | 096/2016 |
| 12 . | Breitbandversorgung im Ennepe-Ruhr-Kreis | 106/2016 |
| 13 . | Verschmelzung der Revierparkgesellschaften Mattlerbusch, Vonderort
und Nienhausen auf die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (vor-
mals Freizeitzentrum Kemnade GmbH) | 105/2016 |
| 14 . | Dritte Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Ennepe-Ruhr-Kreis
(NVP EN) | 104/2016 |
| 15 . | Eingliederungsplanung 2017 | 093/2016 |
| 16 . | Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung für die
Stadt Herdecke und die Stadt Wetter (Ruhr) durch die Rechnungsprü-
fung des Kreises | 111/2016 |

17 .	Leistungs- und Vergütungsvereinbarung Haus im Park e.V.	075/2016
18 .	Leistungs- und Vergütungsvereinbarung für die ambulant psychiatrischen Dienste	074/2016
19 .	Förderung von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für pflegebedürftige und demenzerkrankte Menschen - Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der pflegerischen Versorgungsstruktur	076/2016
20 .	Abrechnung der Entsorgungskosten 2015 für Elektroaltgeräte im Ennepe-Ruhr-Kreis	098/2016
21 .	Vorlage des abfallwirtschaftlichen Ist-Ergebnisses 2015	100/2016
22 .	Berechnung der Entsorgungskosten 2017 für Elektroaltgeräte im Ennepe-Ruhr-Kreis	099/2016
23 .	Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis vom 17.12.2004	101/2016
24 .	CDU-Antrag vom 24.10.16 zu Drucksache 066/2016	113/2016
25 .	CDU-Antrag vom 24.10.16 zu Drucksache 064/2016	114/2016
26 .	Neu-und Erweiterungsbaumaßnahmen an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule und dem Berufskolleg Witten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen	095/2016

Nicht öffentlicher Teil

27 .	Erhöhung des Kommanditkapitals der Betriebsgesellschaft Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co.KG	116/2016
------	---	----------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die ausliegenden Druckstücke hin:

- Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung von Ausschüssen
- Interfraktioneller Antrag von SPD, CDU, Grünen, FW-EN/Piraten und FDP zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes
- Vorlage 117/2016 „Haushaltssatzung 2017 mit Anlagen“
- 3. Änderungsliste zum Kreishaushalt 2017
- Antrag der Linken zum Kreishaushalt vom 12.12.16

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen werden kann, erfolgen keine Wortmeldungen. Somit ist die Tagesordnung gemäß Ladung beschlossen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Mitteilungen

Landrat Schade informiert die Anwesenden über die Überreichung des European Energy Award an den Kreis, über die Bewerbung des RVR um die IGA und die Bewerbung um die Regionale.

TOP 2. Umbesetzung von Ausschüssen

Drucksache-Nr. 115/2016

Der Vorsitzende verweist auf den ausliegenden Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung von Ausschüssen und die entsprechende Erweiterung des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Es wird abberufen:

Als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Geoinformation
Herr Jürgen Niehaus (SkB),
als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Arbeitsmarktpolitik
Herr Michael Schwunk,
als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule, Bildung und Integration
Herr Marc Bartrina (SkB),
als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion
Frau Angelika Lux (SkB).

Es wird gewählt:

Als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Geoinformation
Frau Jytte von Salis-Soglio (SkB),
als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Arbeitsmarktpolitik
Herr Ronald Mayer (SkB),
als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule, Bildung und Integration
Frau Astrid Timmermann (SkB),
als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion
Herr Willibald Limberg (SkB).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

**TOP 3. Landtagswahl am 14.05.2017
Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter für den Kreiswahlausschuss
Wahlkreis104**

Drucksache-Nr. 081/2016

Beschluss:

1. Der Wahlausschuss setzt sich aus 4 Beisitzern des Ennepe-Ruhr-Kreises und 2 Beisitzern der Stadt Hagen zusammen.

2. In den Kreiswahlausschuss werden gewählt

4 Beisitzer:

Ingrid Tigges
Johannes Kraft
Jörg Obereiner
Dieter Güthoff

4 Stellvertreter:

Jürgen Schöneberg
Klaus Baumann
Werner Kollhoff
Wolfgang Krupke

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

**TOP 4. Landtagswahl am 14.05.2017
Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter für den gemeinsamen Wahlausschuss Wahlkreise 105 und 106**

Drucksache-Nr. 084/2016

Beschluss:

1. Für die Wahlkreise **105** - Ennepe-Ruhr-Kreis I und **106** - Ennepe-Ruhr-Kreis II wird ein gemeinsamer Kreiswahlausschuss bestellt.

2. In den Kreiswahlausschuss werden gewählt

Beisitzer:

Sabine Kelm-Schmidt
Hermann Grüntker
Werner Kollhoff
Dieter Güthoff
Chris Demmer
Michael Schwunk

Stellvertreter:

Christoph Ritzel
Sabine Mayweg
Jörg Obereiner
Wolfgang Krupke
Siegmund Brömmelsiek
André Menninger

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie Beschluss über die Behandlung des Jahresfehlbetrages 2015

Drucksache-Nr. 089/2016

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss 2015 wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW festgestellt. Der für 2015 ermittelte Jahresfehlbetrag wird in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 6. Entlastungserteilung für den Landrat bezüglich des Jahresabschlusses 2015

Drucksache-Nr. 090/2016

Die erste stellvertretende Landrätin Frau Sabine Kelm-Schmidt übernimmt die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Dem Landrat wird gem. § 26 Abs. 1 lit i der Kreisordnung NRW vorbehaltlos Entlastung bezüglich des Jahresabschlusses 2015 erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Nach Beschlussfassung übernimmt Landrat Schade wieder die Leitung der Sitzung.

TOP 7. Beteiligungsverfahren gem. § 55 KrO zum Kreishaushalt 2017
Drucksache-Nr. 091/2016

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP 7 gemeinsam mit TOP 8, also dem Beschluss zum Kreishaushalt zu behandeln.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 8. Kreishaushalt 2017

Drucksache-Nr. 117/2016

Der Vorsitzende erläutert den Ablauf der Beratung. Er weist darauf hin, dass sich die Reihenfolge der Haushaltsreden traditionell nach den Fraktionsgrößen richtet und die Anträge zum Haushalt innerhalb der vorgegebenen Redezeit zu begründen sind.

Er versichert sich außerdem, dass sich der Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.16 zum Kreisumlagehebesatz durch den neuen interfraktionellen Antrag erledigt hat.

Die Fraktionsvorsitzenden Herr Pilz, Herr Flühöh, Herr Höller, Herr Kanand, Herr Peters und Herr Schwunk halten ihre Haushaltsreden. Dabei werden u.a. die Flüchtlingsproblematik, der Kreisumlagehebesatz, die Brandschutzmaßnahmen und der Breitbandausbau thematisiert. Die vorliegenden Anträge zum Haushalt werden begründet.

Im Anschluss lässt Landrat Schade über die Anträge abstimmen.

Zunächst wird über den Ergänzungsantrag der FDP „Medienkonzept“ abgestimmt.

Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Danach wird über den Antrag der Linken zum Kommunalen Integrationszentrum abgestimmt.

Dieser wird gegen die Stimmen der Linken mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss steht der interfraktionelle Antrag von SPD, CDU, Grünen, FW-EN / Piraten und FDP zum Kreisumlagehebesatz zur Abstimmung.

Dieser Antrag wird bei einer Enthaltung und gegen die Stimmen der Linken mehrheitlich beschlossen.

Zuletzt lässt der Vorsitzende über die Vorlage zum Kreishaushalt 2017 abstimmen.

Beschluss:

Die Einwendungen der Städte zum Haushaltsplanentwurf 2017 werden zur Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 wird in der Fassung des Entwurfs der Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der von der Verwaltung vorgelegten Änderungslisten und gegebenenfalls der im Kreistag beschlossenen weiteren Änderungen und Ergänzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen der Linken mehrheitlich beschlossen

**TOP 9. Besondere Geschäftsanweisung über den Abschluss von Finanzgeschäften
Drucksache-Nr. 107/2016**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das Inkrafttreten der Besonderen Geschäftsanweisung über den Abschluss von Finanzgeschäften beim Ennepe-Ruhr-Kreis gem. beigefügter Anlage mit sofortiger Wirkung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

**TOP 10. Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Ennepe-Ruhr-Kreis
Drucksache-Nr. 112/2016**

Beschluss:

Die Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für den Ennepe-Ruhr-Kreis in der Fassung des als Anlage beigefügten Entwurfs wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

**TOP 11. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungsmittel - Gerichtsverfahren zur
Ruhegeldordnung der VER mbH**

Drucksache-Nr. 096/2016

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Auflösung der Rückstellung und überplanmäßigen Auszahlung von 1,2 Mio. € für das Haushaltsjahr 2016 zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 12. Breitbandversorgung im Ennepe-Ruhr-Kreis

Drucksache-Nr. 106/2016

Herr Kanand kritisiert die Arbeitsweise des Breitbandbeauftragten und des Begleitgremiums ebenso wie die gesamte Breitbandpolitik.

Herr Schwunk widerspricht. Er sieht die Arbeit des Breitbandbeauftragten positiv und sieht den Kreis auf dem richtigen Weg.

Auch Herr Peters sieht noch Probleme und betrachtet die bisherige Arbeit des Begleitgremiums kritisch. Er spricht sich für den Ausbau von Glasfaserleitungen aus.

Herr Freisewinkel verteidigt die Arbeit der AG Breitband.
Er sieht auch die Unternehmen in der Pflicht.

Landrat Schade verweist vor der Abstimmung auf den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Stelle des Breitbandbeauftragten um 3 Jahre zu verlängern. Der Breitbandbeauftragte hat die Erstellung eines NGA Konzeptes "FTTB" für das gesamte Kreisgebiet zu forcieren. Dabei soll u.a. auch eine Beteiligung an einer kommunalen Betreibergesellschaft geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 13. Verschmelzung der Revierparkgesellschaften Mattlerbusch, Vonderort und Nienhausen auf die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (vormals Freizeitzentrum Kemnade GmbH)

Drucksache-Nr. 105/2016

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Beteiligung an der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (Verschmelzung der Freizeitgesellschaften Nienhausen, Mattlerbusch und Vonderort auf die umfirmierte Freizeitzentrum Kemnade GmbH) gemäß seinem Beschluss vom 11.04.2016 und dem Gesellschaftsvertrag (**Anlage 1**) zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 14. Dritte Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Ennepe-Ruhr-Kreis (NVP EN)

Drucksache-Nr. 104/2016

Herr Wieneke schlägt vor, den Punkt „Werbeflächen“ im Kapitel 8.2 heute noch nicht zu beschließen, sondern nochmals im Fachausschuss zu beraten und begründet diesen Vorschlag.

Herr Demmer betont die Wichtigkeit des ÖPNV in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Er spricht sich gegen Kürzungen im Bereich des ÖPNV aus. Er hält den vorliegenden Nahverkehrsplan nicht für ausreichend und kündigt dementsprechend die Ablehnung der Vorlage durch die Piraten an.

Frau Altenhein sieht trotz noch vieler offener Prüfaufträge Verbesserungen durch den Nahverkehrsplan. Nach Ihrer Ansicht wird nur leicht gekürzt.

Unbefriedigend sei allerdings der Ausbau der Infrastruktur wie z.B. die Barrierefreiheit der Haltestellen.

Sie kündigt die Zustimmung der Grünen zu der Vorlage an.

Herr Flühöh geht auf seine Vorredner ein und verweist auf die Struktur und die sonstigen Gegebenheiten im Ennepe-Ruhr-Kreis. Daran sei der Nahverkehrsplan angepasst.

Er hält eine Konzentration auf die Hauptachsen für entscheidend.

Die tarifvertragliche Bindung im ÖPNV wird durch Herrn Flühöh kritisch betrachtet.

Er sieht den vorliegenden Nahverkehrsplan als Kompromiss, welchem seine Fraktion zustimmen wird.

Herr Kanand äußert sich positiv zur Mobilitätsbefragung als ursprüngliche Idee der Linken.

Er hält den Nahverkehrsplan in der vorliegenden Fassung für nicht bedarfsorientiert.

Er kritisiert außerdem Tarif- und Bezahl-situationen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Sozialticket.

Seine Fraktion wird dem Plan nicht zustimmen.

Landrat Schade schlägt vor zunächst über die verschiedenen Änderungen abzustimmen und anschließend über die so geänderte Fassung des Nahverkehrsplans.

Zuerst wird über den Vorschlag des Kämmerers zu den Werbeflächen abgestimmt.

Der Vorschlag wird gegen die Stimmen der Linken angenommen.

Danach lässt der Vorsitzende über die Änderungsvorschläge des Fachausschusses abstimmen.

Die Vorschläge werden gegen die Stimmen der Linken und der Piraten in den Nahverkehrsplan übernommen.

Zuletzt wird über die so geänderte Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich aus dem Beteiligungsverfahren und den weiteren Beratungen in den Gremien ergeben haben.

Abstimmungsergebnis:

Bei 2 Enthaltungen und gegen die Stimmen von Piraten und Teilen der Linken mehrheitlich beschlossen

TOP 15. Eingliederungsplanung 2017

Drucksache-Nr. 093/2016

Herr Schwunk spricht sich gegen die Vorlage aus und begründet dies u.a. mit der Entnahme von Eingliederungsmitteln für die Verwaltung.

Herr Obereiner widerspricht seinem Vorredner. Die Entnahme sei wesentlich geringer als es der Rahmen zulasse.

Herr Kanand verweigert die Zustimmung seiner Fraktion zu der Vorlage, da er die Bundesmittel als nicht ausreichend erachtet.

Herr Freisewinkel hält die Entnahmen des Kreises aus den Eingliederungsmitteln für vergleichsweise zurückhaltend. Er erinnert daran, dass damit Arbeitsplätze verknüpft sind.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt den im Arbeitsmarktprogramm für das Jahr 2017 dargelegten Eckpunkten und der vorläufigen Finanzplanung für das Eingliederungsbudget 2017 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt - vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung gestellten Bundesmittel - die Eingliederungsplanung und die Fördermaßnahmen für das Jahr 2017 vorzubereiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Enthaltung und gegen die Stimmen von Linken, FDP und AfD mehrheitlich beschlossen

TOP 16. Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung für die Stadt Herdecke und die Stadt Wetter (Ruhr) durch die Rechnungsprüfung des Kreises

Drucksache-Nr. 111/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Vereinbarungen mit den Städten Herdecke und Wetter (Ruhr) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 17. Leistungs- und Vergütungsvereinbarung Haus im Park e.V.
Drucksache-Nr. 075/2016

Beschluss:

Der Verlängerung der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit dem Haus im Park e.V. um ein weiteres Jahr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 18. Leistungs- und Vergütungsvereinbarung für die ambulant psychiatrischen Dienste

Drucksache-Nr. 074/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den vier Trägern jeweils eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung für die Jahre 2017 – 2019 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

**TOP 19. Förderung von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für pflegebedürftige und demenzerkrankte Menschen - Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der pflegerischen Versorgungsstruktur
Drucksache-Nr. 076/2016**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der pflegerischen Versorgungsstruktur um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2018 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 20. Abrechnung der Entsorgungskosten 2015 für Elektroaltgeräte im Ennepe-Ruhr-Kreis

Drucksache-Nr. 098/2016

Der Kreistag nimmt die Abrechnung der Entsorgungskosten 2015 für Elektroaltgeräte im Ennepe-Ruhr-Kreis zur Kenntnis.

TOP 21. Vorlage des abfallwirtschaftlichen Ist-Ergebnisses 2015
Drucksache-Nr. 100/2016

Der Kreistag nimmt das Ergebnis der Abfallwirtschaft 2015 zur Kenntnis.

TOP 22. Berechnung der Entsorgungskosten 2017 für Elektroaltgeräte im Ennepe-Ruhr-Kreis

Drucksache-Nr. 099/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt für die Erfassung und Verwertung von Elektroaltgeräten 2017 eine Kostenerstattung in Höhe von 1,80 Euro je Einwohner zu erheben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 23. Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis vom 17.12.2004

Drucksache-Nr. 101/2016

Herr Oberste-Padtberg lobt die Arbeit der Abfallwirtschaft.

Beschluss:

1. Die 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis vom 17.12.2004 in der Fassung des als Anlage 1 beigefügten Entwurfes wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Betreiber der Umladeanlagen im Ennepe-Ruhr-Kreis die Festsetzung von Entgelten entsprechend dieser Vorlage zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 24. CDU-Antrag vom 24.10.16 zu Drucksache 066/2016

Drucksache-Nr. 113/2016

Beschluss:

Die zuständigen Fachausschüsse werden jeweils über die vorliegende Entwurfsplanung und die Ergebnisse der Ausführungsplanung informiert. In diesem Zusammenhang sind dann auch die weiteren Beschlüsse zur Freigabe der weiteren Planungsleistungen bzw. die Freigabe des Vergabeverfahrens zur Beauftragung der Generalunternehmerleistung zu fassen. Über das Ergebnis der Ausschreibung des Generalunternehmers und den weiteren Baufortschritt wird dann regelmäßig (quartalsweise) in den zuständigen Ausschüssen berichtet.

Die notwendigen Beschlüsse werden ggf. in Sondersitzungen gefasst, um den vorgesehen Gesamtzeitplan einhalten zu können.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 25. CDU-Antrag vom 24.10.16 zu Drucksache 064/2016

Drucksache-Nr. 114/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem zu beauftragenden Projektsteuerer quartalsmäßig über den Projektfortschritt in den zuständigen Gremien berichten.
Hierbei ist unter anderem über die Einhaltung des Zeitplans, über den ordnungsgemäßen Fortgang der Baumaßnahmen bzw. Störungen sowie die Einhaltung der Kostenvorgaben zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 26. Neu-und Erweiterungsbaumaßnahmen an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule und dem Berufskolleg Witten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen

Drucksache-Nr. 095/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsaufträge zu den vorgenannten Neu-und Erweiterungsbaumaßnahmen an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule und des Berufskollegs Witten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 27. Erhöhung des Kommanditkapitals der Betriebsgesellschaft Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co.KG

Drucksache-Nr. 116/2016

Eine Frage von Herrn Kanand hinsichtlich der Mikrobeteiligung des Kreises wird von Landrat Schade beantwortet.

Beschluss:

Der Ennepe-Ruhr-Kreis beteiligt sich nicht an der im Jahr 2016 vorgeschlagenen Erhöhung des Kommanditanteils der Betriebsgesellschaft Radio Ennepe-Ruhr-Kreis mbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ende der Sitzung um 18:57 Uhr

gez. Landrat Olaf Schade

Vorsitzender

gez. Jochen Kraugmann

Protokollführer

Ende der Sitzung um 18:57 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer